

DEUTSCHES INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

Anstalt des öffentlichen Rechts

10829 Berlin, 12. Juni 2007
Kolonnenstraße 30 L
Telefon: 030 78730-274
Telefax: 030 78730-320
GeschZ.: II 43-1.156.606-32/07

Bescheid

über
die Änderung und Ergänzung
der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung vom 20. Dezember 2006

Zulassungsnummer:

Z-156.606-455

Antragsteller:

KRONOFLOORING GmbH
Mühlbacher Straße 1
01561 Lampertswalde

Zulassungsgegenstand:

Laminatbodenbeläge nach DIN EN 14041:2006-04
"Project floors"

Geltungsdauer bis:

31. Dezember 2011

Dieser Bescheid ändert und ergänzt die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Nr. Z-156.606-455 vom 20. Dezember 2006. Dieser Bescheid umfasst drei Seiten. Er gilt nur in Verbindung mit der oben genannten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung und darf nur zusammen mit dieser verwendet werden.





ZU II. BESONDERE BESTIMMUNGEN

Die Besonderen Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung werden wie folgt geändert und ergänzt.

1 Zulassungsgegenstand und Anwendungsbereich

Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung gilt für die Herstellung und Verwendung der Laminatböden "Project floors" mit CE-Kennzeichnung nach der Norm DIN EN 14041¹.

Die Bodenbeläge sind schwimmend und mittels eines leimlosen Verbindungssystems verlegt zu verwenden.

Die Bodenbeläge erfüllen die Anforderungen der Grundsätze zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten in Innenräumen² und dürfen demgemäß in Aufenthaltsräumen verwendet werden.

2. Der Abschnitt 2.1 wird wie folgt geändert und ergänzt:

2.1 Eigenschaften und Zusammensetzung

2.1.1 Die Laminatbodenbeläge müssen den Bestimmungen der Norm DIN EN 14041¹ sowie den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung entsprechen. Sie müssen bestehen aus

- der Nutzschicht aus Melamin-Formaldehydharz,
- der Dekorschicht aus kunstharzgetränktem Dekorpapier,
- dem Antistatikpapier,
- dem phenolharzgetränkten Natronkraftpapier (mehrere Kernlagen),
- dem Trägermaterial aus hochverdichteter Holzfaserplatte (Dichte $860 \pm 30 \text{ kg/m}^3$, Dicke $7,4 \text{ mm} \pm 10\%$) und
- dem mit Melamin-Formaldehydharz getränkten Gegenzugpapier auf der Unterseite.

Die Laminatböden können werksseitig mittels Trittschallmasse und Schmelzklebstoff mit einer Finish Folie, bestehend aus kunstharz- und acrylatgetränktem Zellulosepapier mit einer Dicke von 0,05 mm und einem Flächengewicht von 50 - 54 g/m² und wahlweise zusätzlich mit einer mittels Kaltleim verklebten grünen Fasermatte mit einer Dicke von 3,5 mm und einem Flächengewicht von ca. 1800 g/m² kaschiert sein.³

Die Gesamtdicke der Laminatböden muss 8,0 mm - 11 mm ($\pm 10\%$) und das Gesamtflächengewicht 6800 – 8600 g/m² ($\pm 10\%$) betragen.

2.1.2 Die Bodenbeläge müssen die Anforderungen der Grundsätze zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten in Innenräumen² insbesondere hinsichtlich der Emissionsbegrenzung flüchtiger und schwer flüchtiger organischer Verbindungen erfüllen.

2.1.3 Die chemische Zusammensetzung der Bodenbeläge, der Dämmmatte, der Kleber, der Trittschallmasse und des Lackes für Fasenlackierung muss mit der beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten übereinstimmen.

¹ DIN EN 14041:2006-04: Elastische, textile und Laminat-Bodenbeläge bzw. die in den Mitgliedsstaaten in nationale Normen umgesetzte EN 14041:2004/AC 2005

² Die "Zulassungsgrundsätze zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten in Innenräumen" sind in den "Mitteilungen" des Deutschen Instituts für Bautechnik vom 4. August 2004 veröffentlicht. Eine Bewertung des Geruches erfolgt im Rahmen der Zulassung nicht.

³ Angaben sind beim DIBt hinterlegt.

Seite 3 des Bescheids vom 12. Juni 2007 über die Änderung und Ergänzung der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-156.606-455 vom 20. Dezember 2006

2.1.4 Der in Abschnitt 1 genannte Zulassungsgegenstand umfasst eine Gruppe von Einzelprodukten, deren unterschiedliche Dicken und Flächengewichte den in Abschnitt 2.1.1 angegebenen Bereichen entsprechen müssen; sie müssen ansonsten in Aufbau und chemischer Zusammensetzung identisch sein. Eine Liste dieser Einzelprodukte ist beim Deutschen Institut für Bautechnik und bei der Überwachungsstelle hinterlegt.

Misch

